

Digitaler Fachtag

Wege aus der Defizitorientierung hin zu inklusive Jugendsozialarbeit

Datum Mittwoch, 13. Dezember 2023, 10.30 bis 16.00 Uhr

Wo Digital per Zoom

Zielstellung digitaler Fachtag:

Das im Juni 2021 in Kraft getretene Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) hat die Weichen für eine Gesamtzuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe für alle Kinder und Jugendlichen gestellt, ob mit oder ohne Behinderungen. Daher stellt sich auch die Frage, wie eine inklusive Umgestaltung der Jugendsozialarbeit weg von einer defizitorientierten Benachteiligungsfeststellung junger Menschen hin zu einem kompetenz- und ressourcenorientierten Ansatz in der Praxis möglich ist.

Wie gestaltet sich die aktuelle Fachdiskussion über inklusive Übergänge von Schule und Beruf aus menschenrechtlicher Perspektive? Welche Ansätze von inklusiv arbeitenden Projekten und ihren Erfahrungen gibt es schon in der Praxis, und wo liegen die Stolpersteine in der Umsetzung?

Wir laden alle interessierten Träger zu unserem Fachtag ein, arbeitsfeldübergreifend die wichtigsten Themen und Aspekte der aktuellen Debatte und Praxisentwicklung zu diskutieren und gemeinsam über Perspektiven für die Zukunft nachzudenken.

10.30 Uhr

Begrüßung

Paritätischer Gesamtverband

Input I:

Thematische Einordnung und aktueller Überblick

Prof. Dr. Andreas Oehme, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen (HAWK)

Input II:

Wie können Angebotsstrukturen und Übergänge in der Jugendsozialarbeit inklusiv ausgestaltet werden?

Prof. Dr. Ruth Enggruber, Hochschule Düsseldorf

Diskussion und Ergänzungen

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

**Input III:
Beispiele aus der Praxis**

**Teilzeitausbildung für junge Menschen in individuellen
Lebenslagen ermöglichen**

Kristin Bornschein, Land in Sicht – Ausbildungsprojekte, LiSA e.V.

Input IV:

Beispiele aus der Praxis

**Teilhabe durch produktive Arbeit in entwicklungsfördernden
Arrangements - Ein Praxisbeispiel für gelingende Inklusion
aus der Produktionsschule Vorpommern-Greifswald**

Andrea Greiner-Jean, Iwona Liedtke, Produktionsschule
Vorpommern-Greifswald - CJD Nord

15.30 Uhr

Fazit und Abschluss

16.00 Uhr

Ende

Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Für die Teilnahme an der Fachveranstaltung werden keine Beiträge erhoben.

Verantwortlich für inhaltliche Rückfragen:

Borris Diederichs, Referent für Kinder- und Jugendhilfe

Telefon: 030 24363-328

E-Mail: jugendhilfe@paritaet.org

Jennifer Puls, Referentin für Arbeitsmarktpolitik und Jugendsozialarbeit

Telefon: 030 24636-325

E-Mail: jsa@paritaet.org

Verantwortlich für Veranstaltungsorganisation:

Sabine Haseloff, Sachbearbeitung

Telefon: 030 24363-327

E-Mail: jugendhilfe@paritaet.org

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend